

Gemeinsam unterwegs

*Pfarrblatt
der Pfarren Aspach
und Hönhart*



Aus dem Inhalt

Zukunftsweg – Kirche weit denken

Seite 4

Einladung Pfarrfest Hönhart

Seite 17

Kinderseite

Seite 18

Unsere Bibliothek

Seiten 24–25



Liebe Pfarrbevölkerung von Hönhart, Aspach und Wildenau!

Ostern steht vor der Tür – das Fest der Auferstehung, das uns jedes Jahr aufs Neue mit Freude und Hoffnung erfüllt.

In dieser besonderen Zeit dürfen wir wieder ganz bewusst die zentrale Botschaft unseres

Glaubens feiern: Jesus Christus ist auferstanden! Aus Liebe zu uns Menschen, hat er den Tod besiegt und so ist auch uns neues, ewiges Leben geschenkt.

Mit dieser Tatsache, dass Jesus Christus auferstanden ist, verbinden sich nicht nur Erinnerungen an das Geschehen vor über 2000 Jahren, sondern auch die tiefe Überzeugung, dass das Leben immer wieder aufblüht und neue Wege findet.

Gerade die Natur um uns herum ist ein wunderbares Zeichen für das Aufblühen des Lebens. Wenn die ersten Sonnenstrahlen die kalte Winterluft vertreiben und die Knospen an den Bäumen sprießen, erleben wir das zarte Erwachen der wunderbaren Schöpfung Gottes.

Die Blumen beginnen zu blühen, und die Welt erstrahlt in frischen Farben. Und genau diese Veränderungen in der Natur spiegeln das Geheimnis der Auferstehung wider: Aus dem Tod entsteht neues Leben, aus der Dunkelheit bricht das Licht hervor.

Und so will uns das Osterfest jedes Jahr wieder daran erinnern, dass das Leben voller Möglichkeiten ist. Denn auch in unserem eigenen Leben gibt es Zeiten des Zweifels, der Trauer und der Herausforderungen. Gerade da will uns Ostern Mut machen. Denn so wie die Erde nach einem langen Winter wieder aufblüht, so dürfen auch wir in unseren Herzen die Hoffnung auf die Auferstehung und Erneuerung tragen. Es ist die Hoffnung, dass jede schwere Zeit, jede Herausforderung und jede Krise uns nicht besiegen, sondern uns zu neuen Ufern führen kann. In

der Auferstehung von Jesus Christus finden wir die Zusage, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern ein neuer Anfang. Diese Gewissheit gibt uns Kraft, mutig voranzuschreiten und die Herausforderungen des Lebens anzunehmen, wenngleich es oft nicht leicht ist. Zudem dürfen wir immer aus dem Vertrauen leben, dass Gott an unserer Seite ist und alle Wege mit uns geht.

Ich lade uns ein, nutzen wir die kommende Osterzeit auch um innezuhalten und darüber nachzudenken, wo wir in unserem Leben neues Licht und neue Hoffnung entdecken können. Wo dürfen wir persönlich aufblühen und unsere Talente und Gaben entfalten? Und wo können wir anderen Menschen Licht und Hoffnung bringen?

So wünsche ich uns: Möge das Osterfest für uns alle ein Anlass sein, die Freude der Auferstehung zu leben und in die Herzen unserer Mitmenschen und in unsere Gemeinschaften zu tragen.

Lassen wir uns von der Botschaft des Lebens inspirieren und ermutigen, in unserem Glauben zu wachsen und die Welt um uns herum mit Liebe, Mitgefühl und Hoffnung zu erfüllen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein frohes und gesegnetes Osterfest, voller Liebe, Licht, Freude und der Gewissheit, dass das Leben immer wieder neu aufblüht.

Herzlichst eure Pfarrseelsorgerin

Christine

Christine Gruber-Reichinger



Bild von Christian Northe auf Pixabay

Impressum:

Wir bitten zum Abdecken der Kosten für das Pfarrblatt um eine Spende auf das unten angegebene Konto der Pfarre. Vergelts Gott!

Herausgeber: Röm.-Kath. Pfarre Aspach, Marktplatz 1, 5252 Aspach, Tel. 07755/7316; e-Mail: pfarre.aspach@dioezese-linz.at

Spendenkonto der Pfarre Aspach: Raiba Aspach-Wildenau; Kto. Nr. 20.206; BLZ 34.016; DVR-NR: 0029874 (11453)

Röm.-Kath. Pfarre Hönhart, Hönhart 25, 5251 Hönhart, Tel. 0676/ 8776 5749; e-Mail: pfarre.hoehnhart@dioezese-linz.at

Spendenkonto der Pfarre Hönhart: Raiba Hönhart; IBAN: AT89 3403 0000 0101 0032, BIC RZ00AT2L030

Redaktion: Mag. Francis Abanobi, Mag. Christine Gruber-Reichinger, Maria Fürk, Liselotte Fuchs, Norbert Pointecker, Gertraud Reinthaler, Michael Ridler, Dr. Franz Daringer, Bibliotheksteam, Josef Haider, Kindergartenteam Aspach.

Layout und Satz: ak-Werbefabrik A. Kinz; Korrektur: Erika Oberleitner; Druckvermittlung: ak-Werbefabrik, St. Johann am Walde

Titelbild: Lieselotte Fuchs; Grundsätzliche Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre

**Liebe Leserinnen und Leser unseres gemeinsamen Pfarrblattes!
Liebe Pfarrbevölkerung unserer Pfarren
Aspach/Wildenau und Hönnhart!**

Es besteht keinerlei Zweifel daran, dass wir uns derzeit in einer Umbruchssituation befinden. Sowohl auf der politischen als auch auf der kirchlichen Ebene werden mit wachen Augen und gesteigerter Aufmerksamkeit die Ereignisse in diesem Jahr 2025 verfolgt. Wir leben in einer sehr bewegten Zeit, in der einerseits auf der Weltebene manch ein Hoffnungsschimmer aufflackert, aber andererseits die Sorge und Angst vor dem Zusammenbruch des Weltfriedens sehr groß ist.

Heiliges Jahr 2025

Innerkirchlich ist das Jahr 2025 sehr markant und bedeutungsvoll, da der Papst im Hinblick auf die gegenwärtigen Lage und den herausfordernden Zustand der Welt und unseres Planeten für alle Christen ein **Heiliges Jahr 2025 – unter dem Titel „Pilger der Hoffnung“** ausgerufen hat. Damit lädt er alle Christen ein, sich als „Pilger der Hoffnung“ durch diese Zeit auf ein größeres und schöneres Ziel auf den Weg zu machen, nämlich auf die „neue Schöpfung“ in Christus.

Die Tradition der Heiligen Jahre in unserer Zeit hat ihren Ursprung in den frühen Zeiten des Volkes Israel. Mit Verweis auf die Armen und auf das biblische Buch Levitikus ruft uns Papst Franziskus in Erinnerung, dass wir in Ehrfurcht vor der Lebendigkeit und im Staunen über die Schönheit der Schöpfung unseren Glauben an Gott den Schöpfer praktizieren sollen – zum Heil und Wohlergehen aller Geschöpfe.

Auf der Diözesanebene

erwartet uns die **bischöfliche Visitation, welche von Sa, 21. Juni bis Sa, 28. Juni in unserem Dekanat Altheim-Aspach** stattfindet. Nähere Informationen dazu werden zeitgerecht bekanntgegeben. Zudem steigen wir im September als Dekanat in den zweijährigen Umstrukturierungsprozess der Diözese Linz ein, der einiges an strukturellen Veränderungen

verheißt. Die Seelsorge und die primäre Aufgabe der Kirche vor Ort, nämlich als „Oase“ der Erfahrung der Liebe und Zuwendung Gottes zu den Menschen, bleibt unverändert und wird weiterhin gewährleistet.

Auf dem Weg nach Ostern

Manche Ereignisse laden uns sehr zur Wachsamkeit und zur inneren Überprüfung des eigenen Lebensweges ein. Um zur inneren Reife zu gelangen, ist manchmal eine Umorientierung bzw. Umkehr notwendig. Deshalb sind die Fastenzeit, die Kar- und Ostertage dazu da, um uns auf den Weg nach innen zu begeben. Überlegen wir, wie wir uns innerlich „entrümpeln“ und reinigen können. Vielleicht kann ich mich von inneren Blockaden befreien und Probleme ansprechen, die ich schon lange vor mir herschiebe. Zu den vielfältigen geistlichen Angeboten unserer beiden Pfarren, vor allem aber zu den Gottesdiensten in den Kar- und Ostertagen, lade ich euch sehr herzlich ein. Die Termine sind auf der Rückseite dieses Pfarrblattes angeführt.

Meine Dankbarkeit

möchte ich an dieser Stelle all jenen Personen zum Ausdruck bringen, die für mich und für die Pfarren in der Zeit meines Heimaturlaubes die Stellung gehalten haben: vor allem unserem Wortgottesdienstteam und der **Pfarrsekretärin von Aspach, Frau Andrea Rohringer**. Ich bedanke mich auch im Namen der Schulkinder in Nigeria, ihrer Eltern/Erziehungsberechtigten und der Partnerschulen für die großzügige Unterstützung meiner dortigen Schulkinderprojekte. Mit euren Spenden habt Ihr große Freude und Dankbarkeit ausgelöst!

Euch allen wünsche ich gesegnete und besinnliche Kartage und frohe Ostern!

Euer Pfarradministrator Mag. Francis Abanobi



ZUKUNFTSWEG – KIRCHE WEIT DENKEN

Katholische Kirche
in OberösterreichKIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

WARUM?

Aufgrund des Priestermangels sind viele Pfarrer derzeit für mehrere Pfarren zuständig, die damit verbundenen Aufgaben können nicht mehr in passender Form erfüllt werden. Der gesamten Seelsorge soll eine inhaltliche Neuausrichtung gegeben werden.

Grundsätze unseres Kirche-Seins:

Wir pflegen unsere Glaubensquellen und entdecken sie neu – **Spiritualität**

Wir sind nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft – **Solidarität**

Wir feiern, handeln und leben als Gemeinschaft gut miteinander – **Qualität**

WAS?

Der Zukunftsweg ist eine Neu-Organisation der gesamten Seelsorge anhand der drei Kernpunkte Spiritualität, Solidarität und Qualität. Dazu wird das Dekanat zur Pfarre mit einem Pfarrer, einem Pastoralvorstand und einem Verwaltungsvorstand und die jetzigen 13 Pfarren zu Pfarrgemeinden unter Leitung von Seelsorgeteams. Es gibt auch weiterhin hauptamtliche Seelsorger und Priester und Diakone, die sich in den Pfarrgemeinden einbringen.

BIS WANN?

Im Herbst 2025 starten wir in unserem Dekanat mit der Umstrukturierung. Mit September 2026 soll der Pfarrvorstand seine Arbeit aufnehmen und ein zentrales Pfarrbüro entstehen. Mit Jänner 2027 wird dann offiziell die neue Pfarre gegründet.

Parallel dazu werden in den Pfarrgemeinden die Seelsorgeteams zusammengestellt und vom Bischof beauftragt.

In jeder Pfarrgemeinde gibt es ein Seelsorgeteam aus 3–7 Ehrenamtlichen, die für die Umsetzung der 4 Grundfunktionen (Verkündigung, Liturgie, Caritas und Gemeinschaft), aber auch für die Verwaltungsagenden verantwortlich sind.

Sie sind das Leitungsgremium des Pfarrgemeinderates und werden von diesem gewählt und vom Bischof entsendet.

Unterstützt wird das Team von hauptamtlichen SeelsorgerInnen. Das Seelsorgeteam ist auch erste Ansprechstelle für die Pfarrbevölkerung.

(Quelle: vgl. Diözese Linz Pfarrblatt_04_22_zukunftsweg_pdf)

Dekanatsvisitation Dekanat Altheim-Aspach

Von **Sonntag, 22. bis Samstag, 28. Juni 2025** visitiert Bischof Manfred Scheuer mit seinem Visitationsteam, Generalvikar Severin Lederhilger, Bischofsvikar Christoph Baumgartinger und Visitorin Brigitte Gruber-Aichberger, das gesamte Dekanat.

Das genaue Programm für die Visitationswoche steht noch nicht fest, allerdings möchten wir euch vorab über ein paar Veranstaltungen im Rahmen der Visitation informieren:

- Dienstag, 24. Juni 2025 um 15.00 Uhr Treffen der Pfarrsekretärinnen in der Pfarre Mettmach.
- Dienstag, 24. Juni 2025 um 15.00 Uhr Treffen der MesnerInnen in der Pfarre Roßbach.
- Dienstag, 24. Juni 2025 um 19.00 Uhr Treffen der ReligionslehrerInnen in der Pfarre Aspach.
- **Mittwoch, 25. Juni 2025 um 11.30 Uhr Gottesdienst der Schülerinnen und Schülern der Volksschule Höhnhart mit Bischof Manfred Scheuer.**

Zum Mitfeiern dieses Gottesdienstes sind ALLE ganz herzlich eingeladen!

- **Mittwoch, 25. Juni 2025 um 13.30 Uhr besucht der Herr Bischof den Caritas-Stützpunkt Höhnhart.**
- Donnerstag, 26. Juni 2025 um 19.00 Uhr PGR-Treffen in Aspach und Alheim.
- Freitag, 27. Juni 2025 um 8.30 Uhr jeweils eine Sprechstunde mit den Visitatoren in den Pfarrämtern von Höhnhart, Roßbach, Alheim und Mettmach.
- Samstag, 28. Juni 2025 um 18.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Visitation in der Wallfahrtskirche Maria Schmolln.

Das Visitationsteam freut sich auf viele bereichernde und schöne Begegnungen im Dekanat Alheim-Aspach.

Christine Gruber-Reichinger





HEILIGES JAHR 2025

Welche Idee verbirgt sich hinter dem Logo für das Heilige Jahr 2025?

Das Logo des Heiligen Jahres 2025 zeigt vier

stilisierte Figuren in Rot, Gelb/Orange, Grün und Blau, die Menschen von allen – biblisch gesprochen – „vier Enden der Erde“ repräsentieren und verdeutlichen, dass wir „gemeinsam auf dem Weg“ sind. Ihre umarmende Haltung verdeutlicht dabei Solidarität und Geschwisterlichkeit. Die vier Farben transportieren ebenfalls Botschaften: Rot steht für die Liebe, die Leidenschaft und die Hingabe, Gelb/Orange repräsentiert die menschliche Wärme und die Freude,

Grün symbolisiert Hoffnung und Frieden, Blau gilt schließlich als Farbe der Ruhe, der Spiritualität und des Schutzes.

Die erste Figur klammert sich an das sich den vier Figuren entgegenneigende Kreuz, das im unteren Teil zu einem Anker wird: **Das Kreuz steht damit klar für den Glauben und die lebendige Hoffnung in Jesus Christus** – gerade in herausfordernden und unruhigen Zeiten. **Von Alters her ist der Anker ein Symbol für Hoffnung**, für ein sicheres Leben in stürmischen Zeiten. So formulierte auch Papst Franziskus: „In einer Welt, in der Fortschritt und Rückschritt verwoben sind, bleibt das Kreuz Christi der Anker der Rettung: ein Zeichen der Hoffnung, die nicht enttäuscht, weil sie auf der Liebe des barmherzigen und treuen Gottes gründet.“ (Papst Franziskus, Generalaudienz am Petersplatz, 21. September 2022)

Offizielles Logo der Diözese Linz, gekürzt und zusammengefasst von Liselotte Fuchs

DANKE für die Christbäume in der Pfarrkirche Höhnhart

Eine ganz besondere Freude hatte ich heuer mit unseren Christbäumen in der Kirche, nicht nur, weil sie so schön waren, sondern weil junge, engagierte Kinder der Feuerwehrjugendgruppe Thannstraß diese selber gemeinsam mit ihren Betreuern im Wald geschlagen, zur Kirche transportiert und aufgestellt haben. Zudem feierten sie dann am Sonntag alle den Gottesdienst mit und konnten zugleich die fertig geschmückten Christbäume bewundern.



In diesem Sinne möchte ich als Pfarrleiterin ein **großes Dankeschön** aussprechen an die **Feuerwehrjugendgruppe Thannstraß**, an den **Jugendbetreuer Gerhard Karer** und an **Gerhard Schickbauer** für das Organisieren, Aufstellen und Spen-

den der **Christbäume** für unsere Pfarrkirche und **herzlichen Dank** den **Kirschenschmückerinnen** für das Schmücken der Christbäume. DANKE!

*Text: Christine Gruber-Reichinger
Foto: Gerhard Karer*

AUS DEM PFARRGEMEINDERAT ASPACH

Geschätzte Pfarrbevölkerung!

Die Umgebung des Pfarrhofs erweckte seit Herbst nicht den Eindruck, dass hier größere bauliche Maßnahmen im Gange wären. Das ist ein Irrtum.

Es wurde nämlich die regionale Wärmeversorgung und der Glasfaseranschluss im Pfarrhof eingebaut.

Die mittlerweile seit 42 Jahren betriebene Ölheizung wurde ausgebaut und der Pfarrhof wurde heuer an die Nahwärme Aspach angeschlossen und wird nun mit regionaler Biomasse beheizt. Dabei war auch der Umbau der Heizzentrale erforderlich, um die einzelnen Bereiche im Pfarrhof gezielt energieeffizient mit Wärme versorgen zu können. Das ist ein wichtiger Beitrag für unsere „Klimabündnis Pfarre“.

Zeitgleich wurde auch der Pfarrhof an das neu errichtete Glasfasernetz der Infotech angeschlossen. Im Zuge dessen wurden im Pfarrhof das Büro, die Bibliothek und eine Wohnung angeschlossen; das Telefonsystem und die Computer wurden auf den derzeit aktuellsten Stand der Technik gebracht. Dadurch sind die betreffenden Anlagen für alle zukünftig anfallenden Anforderungen gerüstet.

Ein herzliches Dankeschön an **Herrn Bernhard Seidl**, der beim Einbau des Glasfasernetzes mit großer Sachkenntnis und praktischer Erfahrung mit Rat und vor allem Tat zur Verfügung gestanden ist. Zudem hat **Herr Pepi Wölflingseder** seine fachliche Erfahrung und Mithilfe gerne eingebracht, wofür ihm vielmals gedankt sei! Beim Einbau der **Nahwärme** waren vor allem **Hans Angleitner-Kettl, Hans Putscher und Bernhard Seidl** vielseitig und oft im Einsatz! Ein großes Dankeschön euch allen!

Die Gesamtkosten für diese Projekte belaufen sich auf über € 65.000.–

Der Heizungsanschluss samt dem Umbau werden bei Pfarren mit 50% gefördert, sodass immer noch **€ 35.000.– über die Pfarrgemeinde finanziert werden müssen**. Um diese finanzielle Herausforderung bewältigen zu können, sind wir auf eure Spendenfreudigkeit angewiesen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten der Nahwärme Aspach, Feichtinger Haustechnik, Elektro Moser, Fa. Infotech, Gschwendtner EDV-Technik und den Bauhof der Gemeinde Aspach für die koordinierte Ausführung der Arbeiten.

Personelle Neuerungen

Unterstützung der Mesnerin Maria Leimhofer in Wildenau

Eine Angelegenheit, die viele Wildenauer Kirchenbesucher lange beschäftigt hat, war die Unterstützung unserer **Mesnerin Maria Leimhofer**. Es ist zu folgender Lösung gekommen: **Maria** hat zweimal monatlich Dienst, **Andrea Hager** hat ihre Mithilfe einmal monatlich angeboten und ebenso einmal monatlich sind **Hermann Reichinger oder Werner Rachbauer** an der Reihe, wenn sie auch als Zechprobst Dienst haben. Für größere Reinigungen der Schlosskapelle haben sich sechs Frauen gemeldet, mit Blumen aus privaten Gärten wird **Fini Windischbauer** gerne unterstützt. Danke für euer Mitdenken und euer Engagement, das uns zu diesen positiven Veränderungen verholfen hat!

Unser Finanzausschussobmann, **Hans Putscher**, hat für Aspach einen Winterdienst aufgestellt, zu dem sich folgende sechs Personen gemeldet haben: **Eva Egger, Maria Gufler, Gerhard Gurtner, Ulli Junger, Johann Putscher und Franz Ratzinger**. Danke für eure Bereitschaft! Diese werden nach einem Dienstplan bei Bedarf zum Schneeräumen, etc. in Aktion treten.

Weiters hat **Hans Putscher** für Wildenau ein „Dienstrad“ für **vier Zechprobeste** auf die Beine gestellt, das schon gut funktioniert. Es sind dies: **Franz Feichtenschlager, Hans Putscher, Werner Rachbauer, Hermann Reichinger und Walter Rothner** als Ersatz. Ein herzliches Dankeschön an Hans Putscher für seine guten Ideen und deren Verwirklichung, sowie für die umsichtige Leitung des FA Finanzen!

**Euer Pfarradministrator Francis
im Namen des Pfarrgemeinderates**

Zusammenfassung: Liselotte Fuchs, Fotos: Bernhard Seidl



INFORMATION DES FACHTEAMS SOZIALES **ASPACH MOBIL**

Der kürzlich gegründete Verein „**Aspach Mobil**“ hat in der Marktgemeinde Aspach einen neuen Fahrdienst ins Leben gerufen, der insbesondere Senioren unterstützen soll. Dieses Angebot zielt darauf ab, die Mobilität dieser Bevölkerungsgruppen zu verbessern und ihnen den Alltag zu erleichtern.

Der Vorstand besteht aus:

- Obmann Georg Gattringer
- Obmann-Stellvertreter Ferdinand Reichinger
- Kassierin Aloisia Putzinger
- Schriftführerin Andrea Gaisbauer

Die **offizielle Vorstellung** des Vereins erfolgte durch **Bürgermeister Georg Gattringer** während des Senioren-Neujahrsempfangs am 19. Jänner 2025 im Gasthaus Danzer.

Der Service wird von ehrenamtlichen FahrerInnen betrieben und steht von Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Folgendes gibt es noch zu wissen:

- Die Anmeldung erfolgt am Gemeindeamt
- **Start** ist voraussichtlich am **1. April 2025**
- Das Aspach Mobil wird eingesetzt für
 - Fahrten zu Ärzten, Therapien, Behandlungen, ...

- Fahrten zu Pflegeheimen (Maria Schmolln, Altheim)
- Fahrten für Einkäufe
- Fahrten zu Veranstaltungen, Stammtischen, ...
- Fahrten zu Besuchen von Verwandten, Freunden, ...
- Fahrten zu Sportstätten, Musikschulen, ...

- Medizinisch bedingte Fahrten haben Vorrang!
- Kein Krankentransport
- Kosten einer Mitgliedschaft
 - Einzelperson: 8,00 € / Monat
 - Paare: 10,00 € / Monat
 - Familien: 16,00 € / Monat
- Der Fahrdienst kann mehrmals im Monat in Anspruch genommen werden. – Es entstehen keine weiteren Kosten.

Ein Dank gilt vor allem den vielen ehrenamtlichen FahrerInnen, ohne die dieses Projekt nicht möglich wäre.

Interessiert oder noch Fragen? – Bitte um Kontaktaufnahme unter 07755/7355-16

Andrea Gaisbauer und Marktgemeinde Aspach



Ehrenamtliche Fahrer

Geschätzte Leserschaft!

In dieser Ausgabe findet ihr Zitate von **Albert Schweitzer, dessen 150. Geburtstag am 14. Jänner** Anlass ist, sich mit seiner prägenden Persönlichkeit zu beschäftigen. Grundlegend in seinem Denken und Handeln ist die Ehrfurcht vor dem Leben.

Albert Schweitzer (1875–1965) machte sich als Theologe, Organist, Philosoph und „Urwalddoktor“ einen Namen. Nach einem zusätzlichen Medizinstudium baute er in Lambarene im westafrikanischen Staat Gabun ein Spital auf, das bis heute besteht. Er zog 1913 mit seiner Frau Helene dorthin, wo er 1965 auch starb.

DANK und EHRUNG von 35 ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer Pfarre am 8. Dezember 2024

In der PGR-Sitzung im April wurde der Beschluss gefasst, verdiente Personen unserer Pfarre, die jahre- und jahrzehntelang ehrenamtliche Arbeiten verrichten, vor den Vorhang zu holen und ihnen die entsprechende Wertschätzung und Würdigung zukommen zu lassen. Eine Projektgruppe sortierte die vom PGR gemachten Vorschläge, sammelte Lebensläufe bzw. die ehrenamtlichen Tätigkeiten und trugen diese in Vordrucke ein.

Anfang Juli konnten diese an die entsprechende Stelle im Diözesanhaus geschickt werden. Dort wurde in einer Sitzung am 13. August entschieden, welche Personen welche Ehrung erhalten sollten. Die vorgeschlagenen Personen sind in folgende Kategorien eingeteilt worden:

DER BISCHÖFLICHE WAPPENBRIEF wurde an folgende Personen für mindestens 10 Jahre und für besonderes Engagement in speziellen Bereichen verliehen:

Eva Egger-Lederer, Elisabeth Gottfried, Juliane Holzner (entschuldigt), **Maria Hörandtnr, Ulrike Junger, Maria Kastinger** (entschuldigt), **Franz Schickbauer, Franz Streif, Eva Witzmann**

DANKSCHREIBEN der Diözesanfinanzkammer für Ehrenamtliche im Fachteam Finanzen erhielten für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit und Engagement im FA Finanzen

Felix Angleitner, Josef Frauscher, Wilhelm Irran (entschuldigt), **Engelbert Reichinger, Bernhard Seidl, Josef Six** (entschuldigt)

Die EHRENURKUNDEN unserer Pfarre wurden in Aufgabenbereiche unterteilt:

a) Für Lektorendienste, Vorbeter, Totenwache und Kantorendienst:

Theresia Auer, Christine Berer, Maria Englberger, Maria Fellner, Maria Hamming, Erika Oberleitner, Heidi Seifried, Resi Schickbauer, Fini Windischbauer

b) Kirchenreinigung: Kathi Außerhuber, Frieda Sperl

c) Musikalische Gestaltung: Katharina Paulusberger, Johanna Pointecker, Franz Salhofer

d) Verschiedene Dienste am Friedhof und Kreuzträger: Marianne Egger, Engelbert Habetswallner, Alois und Maria Niederhauser, Karl Rachbauer (entschuldigt), **Johann Reinthaler**

Pfr. Mag. Francis Abanobi und Bürgermeister Georg Gattringer dankten in ihren Ansprachen diesen Ehrenamtlichen für ihre wertvollen Dienste, mit denen sie ihre Zeit und ihre Talente unentgeltlich zur Verfügung stellen. Sie halten eine Pfarre/Gemeinde auf dem Laufenden, auch wenn das von vielen so nicht gesehen oder gar nicht bemerkt wird.

Wahrscheinlich fehlt vielen der Name Norbert Pointecker bei diesen Ehrenzeichen. Das hat einen besonderen Grund: geweihte Personen, wie z.B. ein Diakon, bekommen keine solchen Auszeichnungen, es wird ihnen auf andere Art und Weise Dank und Wertschätzung ausgedrückt.

Wir gratulieren unseren Geehrten ganz herzlich und wünschen ihnen Gottes Schutz und Segen für die kommende Zeit!

Zusammenfassung: Liselotte Fuchs, Fotos privat



TOTENGEDENKEN AN DIE OPFER DER KRIEGE

Krieg – eine Zerstörung der Menschlichkeit – das Gedenken an die Kriegsoffer soll die Wichtigkeit des Friedens aufzeigen und hervorheben. Und die Gegenwart führt es uns vor Augen – Frieden wäre in der Jetztzeit ganz besonders wichtig, wenn man in die Länder schaut, wo zurzeit leider Krieg herrscht.

Um an die furchtbaren und traurigen Jahre der Kriege Erinnerung zu halten, wurde am Sonntag, **03. 11. 2024**, beim Kriegerdenkmal den vermissten und gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege in feierlichem Rahmen gedacht, die „für Vaterland und Ehr“ ihr Leben geopfert haben. Aber auch an alle Menschen, die im Straßenverkehr oder durch sonstige Umstände ihr Leben lassen mussten, richtete sich das Gedenken.

Unter den Klängen der Solinger erfolgte der Marsch des Kameradschaftsbundes, einer Abordnung der Marktgemeinde und des Altpfarrers von Lohnsburg, Herrn Johann Kogler, mit den Ministranten von der Kirchenstiege weg über das ehemalige Kurheim zum Kriegerdenkmal, wo die Aufstellung zum Totengedenken erfolgte.

Nach der Segnung der Mahnstätte erfolgte zum Musikstück „Ich hatt' einen Kameraden“ die Kranzniederlegung durch den Kameradschaftsbund und der Marktgemeinde Aspach.

Im Anschluss an das Totengedenken wurde der Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet von der 1. Innviertler Trachtenkapelle Solinger unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Glechner, gefeiert.



Pfarrer Johann Kogler wurde aus Altersgründen mit 31. August 2022 von den Aufgaben als Pfarrer von Lohnsburg entbunden. Dankenswerterweise hat er sich bereit erklärt, die Kriegererehrung durchzuführen und mit uns den Gedenkgottesdienst zu feiern.

Text und Fotos:
Josef Haider

Ohne Ehrfurcht vor dem Leben hat die Menschheit keine Zukunft.

DIE KFB HÖHNHART INFORMIERT



RÜCKBLICK:

Am 4. Dezember 2024 haben wir wieder zu unser traditionellen **Adventbesinnung** im Pfarrhof eingeladen. Mit Liedern und Texten stimmen wir uns auf den Advent ein, und anschließend gab es beim gemütlichen Zusammensein Kekse und warme Getränke. Musikalisch wurde der Adventabend sehr berührend und wunderschön begleitet von Christine Mühlbacher und Gabi Buchbauer.

Wir freuten uns sehr über alle Frauen, die zu diesem besinnlichen, entspannten und genüsslichen Abend gekommen sind. Herzlichen Dank!

Die **Taufmuttermesse feierten wir am Sonntag, 2. Februar 2025 um 8.30 Uhr** in unserer Pfarrkirche gemeinsam mit der Gemeinde Hönhart.



Alle Mütter, die im vergangenen Jahr ein Kind geboren haben, wurden in besonderer Weise zu diesem Fest eingeladen. Wir von der KFB durften die liturgische Feier inhaltlich mitgestalten und durch unsere selbst verzierten Kerzen den Müttern auch ein kleines Geschenk überreichen. Ganz besonders hat es uns gefreut, dass der Chor Dona Musica den Gottesdienst wieder musikalisch umrahmt hat.

Und am **16. März 2025** haben wir heuer nach dem Gottesdienst erstmals zum „**Gugelhupfsonntag**“ eingeladen!

VORAUSBLICK:

Am **1. Mai 2025 um 19.30 Uhr** laden wie euch alle ganz besonders zu unserer **Maiandacht** in die Pfarrkirche ein. Es wird bestimmt inhaltlich und musikalisch wieder eine schöne und berührende liturgische Feier.

Vorausschauend möchten wir euch noch mitteilen, dass die Wallfahrt auch in diesem Jahr wieder im Herbst stattfindet.

Der genaue Termin wird dann im nächsten Pfarrblatt bekannt gegeben.



Danke für euer Mitwirken und Mitdabeisein!

DAS KFB-TEAM HÖHNHART

*Franziska Binder, Marianne Karrer, Katharina Liedl
Fotos: Christine Gruber-Reichinger*

ERSTKOMMUNION 2025 IN HÖHNHART

„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“

In diesem Jahr bereiten sich 13 Kinder unserer Pfarre unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ auf die Erstkommunion vor. Die Erstkommunionvorbereitung in den Tischgruppen und im Religionsunterricht ist für die Kinder eine Zeit des Wachsens und Entdeckens – nicht nur des Glaubens, sondern auch der Gemeinschaft. Sie lernen über Jesus, das Brot des Lebens, und die Bedeutung der Kommunion als Zeichen der Gemeinschaft. Jedes Kind ist wie ein einzigartiger Ton in Gottes Melodie, bei der sie gemeinsam ein wunderbares Lied des Glaubens gestalten können.

Wir freuen uns, wenn ihr den besonderen Tag der Erstkommunion, am **Samstag, 24. Mai 2025 um 10.00 Uhr**, gemeinsam mit uns feiert.



Folgende Kinder der 2. Klasse bereiten sich in diesem Jahr auf die Erstkommunion vor:

Alexander Skwara, Johanna Hofmann, Leonie Lengauer, Josephine Voit, Elena Stempfer, Jana Zechmeister, Lisa Feichtenschlager, Nina Bachleitner, Max Unterrainer, Hannes Stempfer, Raphael Moser, Emily Stockhammer, Vincent Bader.

Text und Foto: Christine Mühlbacher

PGR-Obmann Martin Erhart feierte seinen 60. Geburtstag

Am 30. Oktober 2024 feierte unser **PGR-Obmann Martin Erhart** seinen **60. Geburtstag**. Zu diesem runden Jubiläum haben wir ihm im Rahmen der PGR-Sitzung, wo er uns auf eine Jause eingeladen hatte, ganz herzlich gratuliert.

Lieber Martin, wir wünsche dir für dein neues Lebensjahrzehnt von Herzen alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit, Freude, Glück und Gottes Schutz und Segen an jedem neuen Tag!

Zudem möchte wir dir DANKE sagen für deine wertvollen Tätigkeiten und die Unterstützung in unserer Pfarre Höhnhart!

Wir hoffen und wünschen uns, dass du uns noch lange unterstützt! Besten Dank!

Text: Christine Gruber-Reichinger, Foto: privat



Es gibt keinen Menschen auf der Welt, von dem man nicht etwas lernen könnte.



Die KFB ASPACH INFORMIERT

In diesem Jahr ist Ostern spät. Während die Natur aufzublühen beginnt, beschäftigen wir uns mit der Passion Jesu. Wenn die Natur schon in voller Blüte steht, berührt das auch unser Innerstes. Der Frühling verwandelt die Seele und verstärkt das, was die Auferstehung Jesu in uns bewirken möchte: Dass die Steine unserer Angst weggewälzt werden und dass sich Lebendigkeit und Begeisterung ihren Weg bahnen.

Begeisterung ist der wichtigste Motor für unsere Aktivitäten. Das zieht Kreise und beschenkt diejenigen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen: der **Reinerlös vom Adventmarkt** kommt heuer **Sr. Elisabeth in Uganda, dem Schulkinderprojekt in Nigeria von Pfr. Francis und der Lebenshilfe Vöcklabruck zugute**. Ein ganz großes Dankeschön euch allen für eure Mitarbeit, eure Unterstützung und euren Besuch!

RÜCKBLICK:

Adventmarkt: Danke an alle beteiligten Vereine und allen fleißigen Händen, Keksbäckerinnen und euch, geschätzte Besucher/innen!



Am 11. Dezember waren wir von **Frau Aloisia Putzinger / St. Veit** eingeladen, bei ihrer wunderschönen großen Krippe eine Andacht mitzufeiern.

Bei der gut besuchten **Abendrorate** am 12. Dezember wurden wir musikalisch sehr stimmungsvoll von einem Ensemble unter der Leitung von **Alexander Gerner** begleitet.

Runde Geburtstage:

Ganz herzlich gratulieren wir unserem Vorstandsmitglied **Eva Egger** zu ihrem 60. Geburtstag. Eva ist seit Jahrzehnten überall dort zu finden, wo es um Arbeit, Pflanzen und Kreativität geht. Und das mit einer Flinkheit und Intensität, die ihresgleichen sucht!



Weitere herzliche Glückwünsche gehen an unsere **Obfrau Gertraud Reinthaler** zum 60. Geburtstag. Auch Gerti ist unermüdlich in ihrer Schaffenskraft zum Wohl der KFB, der Goldhauben und in vielen Bereichen unserer Pfarre.



Danke und Vergelt's Gott euch beiden im Namen der KFB und der Pfarre Aspach!

Wir denken in Liebe und Dankbarkeit an unsere langjährigen aktiven KFB-Mitglieder:

Frau Anna Reichinger, Migelsbach, gestorben am 1.11.2024 im 93. Lebensjahr

Frau Maria Angleitner, Wieselberg, gestorben am 16.1. im 86. Lebensjahr.

Frau Berta Feichtenschlager, Aspach, gestorben am 18.2. im 91. Lebensjahr.

VORSCHAU:

Am 25. Mai, um 19 Uhr: Maiandacht bei der Nunberger Kapelle in Migelsbach, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche.

Frauenmesse zum Abschluss des Arbeitsjahres am Donnerstag, den **3. Juli**.

Im Juni/Juli Ausflug zur LANDES-GARTENSCHAU in Schärding in Fahrgemeinschaften. Nähere Informationen erfolgen zeitgerecht.

Ein frohes, gesegnetes Osterfest!

DAS TEAM DER KFB-ASPACH

Zusammenfassung: Liselotte Fuchs, Fotos: L. Fuchs und privat

UNSERE MINISTRANTEN

Ministrantenaufnahme zu Christkönig

Es ist uns eine große Freude, dass sich zehn Kinder für den Dienst am Altar entschieden haben. Die Vorbereitungen liefen in den Ferien an und wurden im Herbst fortgesetzt. Ältere Minis begleiten anfangs die Neuen als Paten bei den Gottesdiensten und geben ihnen Sicherheit. Als Willkommensgeschenk erhielten die Neuen eine Urkunde, das Ministrantenkreuz und eine hölzerne Ratsche mit Namen.



Alle bei der Aufnahme anwesenden Minis

Folgende Minis sind neu aufgenommen worden (in alphabetischer Reihenfolge): Felizitas Fuchs, Franziska Gaisbauer, Nathalie Gaisbauer (W), Elisa Kaufmann (W), Maximilian Lengauer, Paul Moser, Theresa Niederhauser, Laura Reichinger, Elena Schachinger, Paul Wohlschlager (W) = Wildenau.

Bei der Ansprache hob **Pfr. Mag. Francis Abanobi** hervor, wie wichtig die verlässliche Begleitung und das Vorbild der Eltern für ihre Kinder sind. Außerdem bedankte er sich bei den Betreuerinnen Hannah Binder und Liselotte Fuchs.

Vier Ministranten haben mit dem Dienst aufgehört. Ein großes Dankeschön für eure zum Teil lange „Dienstzeit“, sowie eure Einsatzfreude und Verlässlichkeit!

Es sind dies: **Valentin Forstenpointner, Valentina Moser, Adrian und Yannik Reichart.**

„Kindermette“ am Hl. Abend

Wie jedes Jahr, so waren auch im Vorjahr viele Ministranten aktiv dabei. Besonders **das Hirtenspiel „Der kleine Trommler“** war eine Herausforderung, die gut gemeistert wurde. Die musikalische Begleitung wurde von **Familie Florian Fuchs** sehr stimmungsvoll gestaltet.

Ratschengehen

Am Karfreitag und Karsamstag sind wieder die **Ratschenkinder** unterwegs. Sie freuen sich immer sehr über eure freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden! Herzlichen Dank dafür!

Ministrantentag in St. Florian

14 Ministranten mit ihren Begleitpersonen freuen sich schon auf den 14. Juni. Nach der Hl. Messe mit unserem **Bischof Manfred Scheuer** ist die „Spielstadt“ im gesamten Stiftsbereich für die Minis geöffnet.



JUGEND UND FAMILIE

Sternsinger-Aktion 2025 – „Wir setzen Zeichen – für eine gerechte Welt!“

Die Pfarre Aspach, insbesondere Frau Maria Fürk als Verantwortliche der größten Solidaritätsaktion im Kirchenjahr, bedankt sich bei den **56 Mädchen und Burschen**, den Begleitpersonen und Köchinnen für die Mithilfe bei der heurigen Sternsingeraktion. Unsere „königlichen“ Abordnungen erreichten ein tolles Ergebnis von

€ 8.569,02

Ein herzliches **DANKE** für die Spenden und die freundliche Aufnahme! Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich mit ihren Spenden unterstützt.

Heuer gilt unsere Unterstützung vor allem den Kindern und Jugendlichen in Nepal. Dazu besuchten Projektpartner der Dreikönigsaktion im November die 4. Klassen der Mittelschule im Rahmen des Religionsunterrichtes.



Außerdem durften wir heuer mit LT1 einen Fernsehbeitrag drehen. Das war eine besondere Erfahrung und spannende Sache vor der Kamera zu stehen. <https://www.lt1.at/aktuelles/16-000-sternsinger-unterwegs-2/>

Wir wünschen Gesundheit und Freude im neuen Jahr! Caspar, Melchior und Balthasar



Firmlinge der Pfarre Aspach 2025

Am ersten Adventsonntag begann für die heurigen Firmlinge, gemeinsam mit ihren Eltern und Paten der offizielle Start der Firmvorbereitung. 24 Jugendliche bereiten sich in diesem Jahr aus unserer Pfarre auf das Sakrament vor.

Geplant sind Gruppenstunden, die Einbindung in das Pfarrleben rund um die Osterzeit, sowie einige Dekanatsangebote für Firmlinge. Die Feier **der Firmung** für die Jugendlichen aus unseren Pfarren findet am **28. Juni 2025** in der **Pfarrkirche Hönhart** statt.

Firmlinge der Pfarre Hönhart 2025

Am 26. Jänner 2025 feierten **16 Firmlinge**, gemeinsam mit der Pfarrbevölkerung den Sonntagsgottesdienst und starteten im Anschluss mit Eltern und Paten die Vorbereitungsphase auf die Firmung. Gemeinsame Gruppenstunden, soziale Aktionen und vieles mehr beinhalten die Monate bis zum Empfang des Sakramentes.

Zum Abschluss der gemeinsamen Zeit lädt das Firmtteam zu einem Firmling/Patenaabend ganz herzlich ein. In diesem Rahmen werden den Jugendlichen die Firmkarten überreicht.

Firmung feiern wir am Samstag, 28. Juni, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Hönhart.

„HÄNDE“ – Dekanatsjugendvesper für Firmlinge in St. Johann

Am 7. Februar gestalteten die Firmlinge aus unseren Pfarren gemeinsam mit Frau Maria Fürk und dem Chor Fortissimo die heurige Dekanatsjugendvesper.

Bei diesem Jugendgottesdienst beschäftigten wir uns mit unseren **HÄNDEN**.

Mit meinen Händen gebe ich Zeichen, gebe ich Zeugnis von dem, was ich denke, was ich tue, wogegen ich bin, wofür ich bin...

Händelandschaften:

Hände reißen an sich – Hände lassen los
Hände wehren ab – Hände laden ein
Hände lassen fallen – Hände heben auf
Hände verweigern – Hände empfangen
Hände verletzen – Hände heilen
Hände schlagen – Hände lieben
Hände ballen sich zur Faust – Hände falten sich zum Gebet

*Was geschieht durch meine Hände?
Was geschieht durch deine Hände?*

Hände sind wie Schalen, die empfangen.
Hände sind wie ein Haus, das Geborgenheit gibt.
Hände sind wie ein Schiff, das Lasten trägt.
Hände sind wie ein Mantel, der wärmt.
Hände sind wie Balsam, der sie heilt.
Hände sind wie Bäume, die Schatten geben.
Hände sind wie ein Anker, der rettet.
Hände sind wie Brot, das nährt.
Hände sind wie Burgen, die beschützen.



Firmlinge Aspach 2025



Firmlinge Hönhart 2025



Für Jugend und Familie: Maria Fürk



KBW HÖHNHART

Rückblick: Vortrag Sauerteigbrot backen

Im Höhnharter Pfarrhof war es wieder einmal soweit – am 13. Februar 2025 trafen sich an die vierzig BesucherInnen zu einem interessanten Vortrag. Diesmal ging es um ein gesundheitsrelevantes und gleichzeitig kulinarisches Thema: Wie backe ich mein eigenes gesundes Sauerteigbrot?

Karola Gangl – diplomierte Kinderkrankenschwester, Kräuter- und komplementäre Aromapflegeexpertin und eben auch leidenschaftliche Brotbäckerin führte das interessierte Publikum in die Kunst des Sauerteigbrotbackens ein. Gleich zu Beginn wurde die Herstellung von Sauerteig eindrucksvoll demonstriert. Anschließend konnte man live miterleben, wie einfach und schnell ein fertiger Brotteig entsteht. Neben Informationen zu den Eigenschaften unterschiedlicher Getreidearten und deren Auswirkung auf die Konsistenz und den Geschmack des Brotes bekam man auch Tipps zu den Themen Vollkorn, Ausmahlungsgrad, Brotgewürz, Salz und vielem anderen mehr. Außerdem konnte sich das Publikum bei einer Brotverkostung vom Geschmack eines frischen Sauerteigbrotes überzeugen. Neben Anleitung, Rezepten und praktischen Empfehlungen zu Getreidemöhlen und Brotbackutensilien erhielten alle Teilnehmer auch noch eine Portion Sauerteig mit nach Hause, um das Gehörte daheim auch gleich selbst ausprobieren zu können.

Das KBW Höhnhart bedankt sich herzlich für das große Interesse an diesem Vortrag und wünscht gutes Gelingen beim Brotbacken!

Text und Fotos: Michael Ridler



„Ein Abend voller Geschichten“

Das KBW-Höhnhart lädt ganz herzlich ein zu einem spannenden Abend mit Geschichtenerzählerin Sabrina am Donnerstag, 3. Juli 2025 um 19.00 Uhr im Pfarrhof in Höhnhart

Vom Miteinander, Zueinander, und so manchem Durcheinander

Davon handeln die frei erzählten Geschichten an diesem Abend. Mit einem Augenzwinkern gilt es zu erfahren, warum die Wahl des richtigen Partners oft so schwierig ist, warum man auch in herausfordernden Zeiten den Humor nicht verlieren sollte, und wie der Erzengel Gabriel vor langer Zeit ausgetrickst wurde. Hört von Mitgefühl, von Gerechtigkeit, von der Gewitztheit des Alters und dem Vertrauen ins Morgen.

Untermalt werden die Geschichten mit stimmungsvollen Klängen, wie Flöte, Maultrommel, Stahlzungen trommel ...

Ein unterhaltsamer und tiefsinniger Abend, der sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Dazu begrüßt euch Sabrina alias Marandula, die Geschichtenweberin.



Text: Manuela Reinthaler – Foto: Stefan Schmidbauer

Anfang allen wertvollen geistigen Lebens ist der unerschrockene Glaube an die Wahrheit und das offene Bekenntnis zu ihr.

Einladung zum
PFARRFEST
Hönnhart

Donnerstag, 29. Mai 2025

Christi Himmelfahrt
Vereinsfestgottesdienst

**Ab 11 Uhr Mittagstisch am Firmengelände
Baustoffhandel Stegmühl**

Für die musikalische Umrahmung sorgt die
Musikkapelle Hönnhart

**Kinder-
Hüpfburg**

**Kaffee und
Kuchen**

Mittagstisch

**Kinder-
Schminken**

**Kinder-
Programm**

Veranstalter: Pfarre Hönnhart

Kinderseite

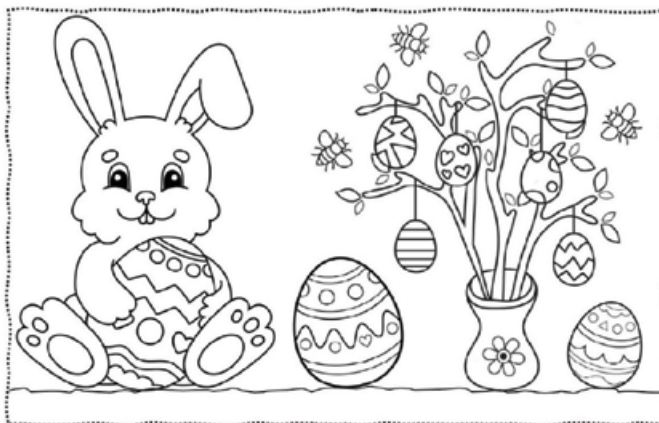
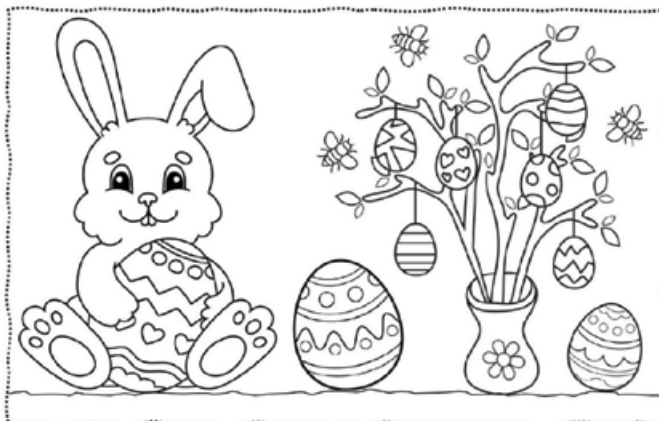
Bastelidee...

Schnapp dir eine leere Klopapierrolle und deine Lieblingsfarben. Bemale diese nach deinen Wünschen...

Verziere die bunte Rolle nur noch mit einem Gesicht und zwei Ohren. Und fertig ist dein - **BUNTER OSTERHASE**



Finde 7 Unterschiede



©2022 www.facebook.com/hel.m

Germteighaserl

625 g Weizenmehl
250 g lauwarme Milch
1 Würfel frischer Germ
100 g Zucker
7 g Salz
1 Ei
100 g zimmerwarme Butter

Milch mit dem Ei verrühren

Mehl hinzugeben und den Germ daraufbröseln

Salz, Zucker und die Butter hinzufügen

Alles zu einem Glatten Teig kneten Und 30 Minuten ruhen lassen

Schnüre aus dem Teig formen und zu einem Haserl zusammendrehen. Mit einem Ei bestreichen und bei 190 ca. 10 - 15 Minuten backen.

Viel Spaß beim Nachbacken!



Kindergarten Aspach

GOLDHAUBENGRUPPE ASPACH-WILDENAU



Veranstaltungen von Februar bis August 2025

Wir leben Gemeinschaft, bewahren Altes, wagen Neues und geben mit Liebe – lautet das Motto der OÖ. Goldhaubenfrauen!

RÜCKBLICK:

- 07.02.2025, 14 Uhr **Faschingsnachmittag im Cafe Florian**
- 07.03.2025, 18 Uhr **Besichtigung der Firma Holzbau Führer**
- 13.03.2025, 19 Uhr **Frauenmesse in der Pfarrkirche**
- 16.03.2025, 11 Uhr **Suppensonntag im Feuerwehrhaus**
- Mitte–Ende März **Wanderung mit Kräuterpädagogin Daniela Lindhuber**
- 23.03.2025, 14 Uhr **Kreuzwegandacht in der Schloßkapelle Wildenau**

VORSCHAU:

- 28.03.2025, 19 Uhr **Jahres-Treffen im Gasthaus Danzer**
- 13.04.2025, 10 Uhr **Palmsonntag Ausrückung in Tracht**
- 02.05.2025, 19 Uhr **Maiandacht bei der Kramlkapelle in Kasting bei Schlechtwetter in der Kirche**
- 09.06.2025, 10 Uhr **Pfingstmontag Fest der Ehejubilare**
- Im Juli **Ferienprogramm**
- 15.08.2025, 10 Uhr **Maria Himmelfahrt – „Tag der Tracht“**

Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen!

www.ooe-goldhauben.at

Wir wünschen euch ein fröhliches Osterfest im Kreise eurer Lieben!

**DIE GOLDHAUBENGRUPPE
ASPACH-WILDENAU**



Wahrhaft glücklich werden die sein, die den Weg zum Dienst am anderen gesucht und gefunden haben.

TAUFELTERNMESSE AM SONNTAG, 04. 02. 2024

„DAS GRÖSSTE GESCHENK, DAS GOTT EINEM MENSCHEN MACHEN KANN, IST EIN KIND!“

Am Sonntag, 02. Februar 2025, am Festtag „Darstellung des Herrn“, im Volksmund „Mariä Lichtmess“ genannt, wurde die Tauf-Eltern-Messe gefeiert.

Im Jahr 2024 haben in unserer Pfarre 9 Mädchen und 9 Buben das Sakrament der Taufe empfangen.

Die Mütterrunde Aspach hat den feierlichen Wortgottesdienst mitgestaltet und für jedes Kind eine Kerze verziert. Diese Kerzen wurden, nach der Segnung durch die Wortgottesdienstleiterin Gertraud Reinthaler, den Eltern überreicht.

Der Chor „Dona Musica“ unter der Leitung von Gabby Buchbauer umrahmte die Tauf-Eltern-Messe musikalisch – ein herzliches Danke dafür.

Mit dieser Feier möchten die Mütterrunde und die Pfarre Aspach zum Ausdruck bringen, dass der Pfarre die neugeborenen Kinder wichtig und wertvoll sind, sowie ein Zeichen setzen und erfahrbar machen, dass das Leben ein Hineinwachsen ist in die christliche Gemeinschaft – in die Gemeinschaft und Freundschaft mit Jesus Christus, der für uns das Licht ist, das alle Dunkelheit unseres Lebens erhell.

Nach dem Wortgottesdienst wurden von der Mütterrunde die Eltern zu einem Frühstück in den Pfarrhof eingeladen.

Text und Fotos: Josef Haider



TAIZÉ Gebet

2025

Schlosskapelle Wildenau

Sonntag, 16. März
19:00 Uhr

Sonntag, 22. Juni
19:30 Uhr

Sonntag, 21. September
19:30 Uhr

Sonntag, 30. November
19:00 Uhr

GESANG
Gebet
STILLE

Alle sind willkommen!

Veranstalter: Pfarre Aspach



Aspach informiert ... Schuhputzaktion

Schuhe putzen für das „Sei so frei“-Projekt: Imkerei in Uganda

Auch im vergangenen Advent wurde wieder die Schuhputzaktion der KMB in Zusammenarbeit mit der MS Aspach durchgeführt. Diakon Norbert Pointecker besuchte die ersten Klassen, um sie über diese Aktion zu informieren.

Dieses Mal wurde das Projekt der Aktion „Sei so frei“ der KMB „Imkerei in Uganda“ unterstützt. Mit Hilfe der Religionslehrerin Maria Fürk, die dankenswerterweise wieder die Einteilung der Schüler organisierte, wurde am 1. Adventwochenende in Aspach bei der Bäckerei Schnell und beim Sparmarkt und in Hönnhart im Gewebepark die Schuhputzaktion durchgeführt. Die Kinder der ersten Klassen konnten, vor der Bäckerei Schnell, beim Sparmarkt in Aspach und im Gewebepark Hönnhart durch ihren Putzeinsatz freiwillige Spenden von € 819,66 sammeln. Dieser Spendenbetrag wird vom Land OÖ. verdoppelt.

Die KMB Aspach bedankt sich bei allen Spendern für die Unterstützung dieses Projektes.

Für die Kinder, die sich ein paar Stunden Zeit genommen haben, war es nicht nur ein Opfer, sondern auch ein schönes Erlebnis. Die KMB bedankt sich bei Frau Regina Bankhammer, der neuen Direktorin der MS, bei den Lehrkräften und den Schülern für die Durchführung der Schuhputzaktion. Wir bedanken uns auch bei Bäckerei Schnell, Familie Kronberger, der Leitung des Spar-Marktes in

Aspach, und bei der Leitung des Gewebeparks in Hönnhart für die gute Aufnahme und Unterstützung mit einem großen Vergelt's Gott.

KMB-Aktion „Sei so frei“ und weitere Aktivitäten

Wie jedes Jahr wurde auch 2024 wieder der Gottesdienst am 3. Advent-Sonntag von der KMB mitgestaltet. Für die großzügigen Spenden an den Kirchentüren, die auch für das Projekt „Imkerei in Uganda“ verwendet werden, bedankt sich die KMB ganz herzlich.

Auch das Christbaumschmücken, das Aufstellen der Weihnachtskrippe vor dem Volksaltar und das Abräumen des Christbaumes nach Maria Lichtmess wurde von der KMB wie jedes Jahr durchgeführt.

Weitere Mitteilungen und Termine:

Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder die Gründonnerstagandacht und die Wegmaiandacht vom Höhwirt zur Spercheneder-Kapelle durchgeführt.

Männerrunden:

Die Männerrunden werden rechtzeitig angekündigt.

Zu den Männerrunden sind **alle** Männer eingeladen. Wir freuen uns über jeden, der neu an der Runde teilnimmt. Eine Mitgliedschaft bei der KMB ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Alle, die an aktuellen Themen für Christen interessiert sind, heißen wir in den Runden herzlich willkommen.

Für den Inhalt verantwortlich: Norbert Pointecker



... **FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER.**

**DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN OÖ BEGLEITET
MENSCHEN DURCH IHR GANZES LEBEN.**

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns das möglich zu machen. Dafür möchten wir **DANKE** sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und fröhliche Osterzeit.

Sternsinger bringen Licht und Hoffnung in die Welt

Am 2. Jänner 2025 fand in unserer **Pfarre Höhnhart** die alljährliche **Sternsingeraktion** statt, und so waren unsere Könige und Königinnen wieder mit viel Begeisterung und Engagement unterwegs.

Die Kinder und Jugendlichen machten sich mit ihren Begleitpersonen auf den Weg, um die Botschaft von Weihnachten zu verbreiten, den Segen „20*C+M+B+25“ (Christus segne dieses Haus) an die Türen der Menschen zu bringen und Spenden für die Projekte der Dreikönigsaktion zu sammeln.

Auch in diesem Jahr konnten wir dank der großzügigen Spenden von euch Pfarrgemeindemitgliedern eine beeindruckende Summe von € 5.493,69 erzielen. Danke und Vergelt's Gott dafür!

Ein herzliches Dankeschön gilt zudem allen, die die Sternsingeraktion unterstützt haben – den Kindern und Jugendlichen für ihren unermüdlichen Einsatz, den Eltern für ihre Mithilfe, allen Begleitpersonen, all jenen, die unsere Sternsinger bekocht haben sowie ein großes Dankeschön an Claudia Ridler für die Reinigung der Kleider und an Sr. Rosmarie und Sr. Wilma für ihre Hilfe!



Wir freuen uns, dass die Sternsingeraktion auch heuer wieder so viele Herzen berührt hat und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam aufbrechen können, um Licht und Hoffnung in die Welt zu tragen. DANKE!

Text: Christine Gruber-Reichinger – Fotos: Gerhard Karer



RELIGIÖSE KLEINDENKMÄLER

ETZ-KAPELLE

Die „ETZ-Kapelle“ befindet sich in der Ortschaft Kappeln, Gemeinde Aspach, rechts der Straße in Richtung Mettmach, nordostseitig an das Bauerhaus der Familie Reinthaler, Kappeln Nr 11, angebaut.

Beschreibung: Rechteckiger Grundriss mit Satteldach, Spitzbögen an den Fenstern und der Tür, am Giebel verglaste Rundbogennische mit der Figur des Heiligen Josef. Über dem Eingangstor hängt eine Steinplatte mit der Inschrift: „Erbaut im Jahre 1903. Von Johann und Rosina Baier zu Ehren der seligsten Jungfrau Maria“. Auf dem Dachfirst befindet sich ein eisernes Doppelkreuz mit Kleeblattenden.

Im Inneren der Kapelle befindet sich ein hohes Spitzbogengewölbe. Auf dem Altarunterbau aus Holz ist eine Lourdesgrotte aus Duftstein aufgebaut. In der Nische steht eine Muttergottes, die durch ein natürliches Oberlicht beleuchtet wird. Am Altartisch stehen die Heiligen Petrus und Paulus, sowie Leonhard und Antonius. Der Boden ist mit Kunststeinplatten ausgelegt.

In der Kapelle befinden sich Kreuzwegbilder und 6 Sitzbänke. Auf dem Schmiedeeisengitter sind die Initialen „JRB“ (für Johann und Rosina Baier) angebracht.



Die Einrichtung der Kapelle ist noch original erhalten.



Quelle: Kurt Junger:
Aspach 2003, Klein-
denkmäler, S. 320
Text: Gertraud
Reinthal
Fotos: Josef Haider

KRÄUTER IN GOTTES GARTEN DER HUFLATTICH (TUSSILAGO FARFARA L)

Der Name „Huflattich“ nimmt Bezug auf die hufähnliche Form der Blätter, der Zusatz ‚lattich‘ wird häufig für Pflanzen mit großen Blättern verwendet. Tussilago leitet sich ab von lat. ‚tussis‘ (= Husten) und ‚agere‘ (= wegführen, vertreiben) und weist damit auf die volksheilkundliche Verwendung des Huflattichs hin.

Huflattich ist bei uns weit verbreitet und wächst gerne an gut wasserdurchlässigen, sonnigen Standorten, Dämmen, Schuttplätzen und Brachland. Er ist eine Indikatorpflanze für ungedüngten Boden, da er keine Gülle verträgt. Huflattich gehört zu der Familie der Korbblütler. Die frühe Blütezeit (Februar bis April) kann als eine gute Anpassung an eine kurze Vegetationsperiode und harte Winter gesehen werden. Die Pflanze wird 10-30 cm hoch und blüht gelblich. Nach der Blüte erscheinen die Blätter, die auf der Unterseite behaart sind.

Verwendung finden Blüten und Blätter. Inhaltsstoffe sind v.a. Gerbstoffe, Schleimstoffe, Bitterstoffe, Flavonoide und in Spuren Pyrrolizidinalkaloide. Diese Pyrrolizidinalkaloide haben den Huflattich als Heilpflanze in Verruf gebracht, da diesen eine Leberkrebswirkung zugeschrieben wird. Der Gehalt an diesen Alkaloiden

ist v.a. bei jungen Blättern sehr gering. Es gilt eine allgemeine Empfehlung Huflattich nicht länger als vier Wochen im Jahr anzuwenden. Es gibt auch alkaloidfreie Züchtungen.

Huflattich wird folgende Heilwirkung zugeschrieben: schleimlösend, hustenreizlindernd, auswurffördernd, entzündungshemmend.



Anwendungen als Tee, Sirup oder Essenz bei Husten haben sich sehr bewährt.

Tee: 2 Teelöffel Blätter und/oder Blüten werden mit ¼ l kochendem Wasser übergossen. 5 Minuten ziehen lassen, abseihen und mit Honig süßen.

Sirup: Blüten oder Blätter kleingeschnitten schichtweise mit Rohrzucker in ein Glas füllen, verschließen und 8 Wochen lichtgeschützt lagern. Dann abseihen und abkochen.

Essenz: Eine Hand voll Blüten oder Blätter in 1 l Kornschnaps ansetzen, 6 Wochen lang täglich schütteln, dann abseihen. Dreimal täglich 8–10 Tropfen auf Zucker oder in Wasser verdünnt einnehmen.

Text und Foto: Michael Ridler

UNSERE BIBLIOTHEK – euer Ort für Entspannung, Wissen und Kultur!

Kaum ist das alte Jahr vergangen, stecken wir schon wieder voller Tatendrang und spannender Ideen im neuen Jahr 2025! Die Bibliothek bleibt auch in diesem Jahr euer verlässlicher Partner für spannende Leseabenteuer, faszinierende Entdeckungen und gemütliche Stunden der Ruhe.

Damit ihr noch öfter und flexibler in den Genuss unseres vielfältigen Angebots kommen könnt, haben wir unsere Öffnungszeiten erweitert: Ab sofort haben wir **einmal im Monat freitags bis 18 Uhr** für euch geöffnet! Den Termin findet ihr immer in der WhatsApp-Gruppe „Neues aus der Bibliothek“. So haben auch Berufstätige und alle, die tagsüber wenig Zeit finden, die Gelegenheit, in unseren Regalen zu stöbern und neue Lieblingsbücher zu finden.

Natürlich erwarten euch auch in diesem Jahr wieder zahlreiche **Lesungen und Veranstaltungen**, die das literarische Herz höherschlagen lassen. Besonders freuen wir uns auf die **Lange Nacht der Bibliotheken** am **25. April**, bei der die bekannte österreichische Autorin **Irene Diwiak** zu Gast sein wird. Lasst euch von ihr und ihrem Buch „Die allerletzte Kaiserin“ begeistern – ein Event, das ihr euch nicht entgehen lassen solltet!

Doch nicht nur Lesungen und Events erwarten euch bei uns. Unsere Bibliothek bietet eine riesige Auswahl an aktuellen und spannenden Medien – ob Bücher oder Tonies, ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – bei uns findet jeder, was er sucht.

Nutzt **das reichhaltige Angebot** der Bibliothek, lasst euch inspirieren und entdeckt, wie viel Freude Lesen machen kann. Wir freuen uns, euch auch 2025 wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Besucht uns in unseren Räumlichkeiten oder auf unserer Homepage bibliothek-aspach.bvoe.at und lasst euch von unserer **neuen Frische** begeistern. Eure Bibliothek – ein Ort für alle!

Herzliche Grüße

EUER BIBLIOTHEKSTEAM



Über unsere angekauften Medien werdet ihr immer aktuell über unsere WhatsApp Gruppe „Neues aus der Bibliothek“ informiert. Einfach QR-Code scannen und ihr seid dabei!



Wir haben unsere Tonie-Familie wieder erweitert. Freut euch auf tolle Geschichten, lustige Lieder und interessante Clever-Tonies.



ab 3 Jahre



ab 4 Jahre



ab 5 Jahre

FACHTEAM SCHÖPFUNG UND UMWELT

APFELSEMINAR mit Georg und Gitti Frauscher, „Wirtsweber“ in Migelsbach

Am 13. Oktober um 16.00 Uhr trafen sich fünf interessierte Personen vom **Kneipp-Aktiv-Club Aspach-Mettmach** beim Feuerwehrhaus in Migelsbach. Nach einer kurzen Einführung über sein Hobby führt uns Georg in seinen Obstgarten und zeigt und erklärt sehr kompetent die Vorzüge der verschiedenen alten und fremden Apfelsorten. Anhand von Büchern, mit Versuch und Irrtum, hat er sich eine große Erfahrung angeeignet.

Eine heikle Sache ist das **Baumschneiden**, das Georg sehr wichtig ist und das er mit Umsicht und Gefühl für die verschiedenen Sorten durchführt.

Nach dem Obstgarten werden wir in ein Nebengebäude des Wohnhaus geführt, wo sich in einem Lagerraum Dutzende Obststeigen mit Äpfeln befinden, z.B. Mininger, Lederer, Roter Passermanner, Jonagold, Berner Rosen und manch andere. Fein säuberlich geordnet und beschriftet liegen sie in den Steigen.

Nun wird verkostet! Spalte um Spalte findet den Weg in unsere Mägen. Die Sättigung macht dem Naschen ein Ende, außerdem warten noch ein Apfelkuchen und Apfelsaft zum Verzehr. So gegen 18 Uhr sind alle satt und vom Seminar restlos begeistert.

Es können bei Georg Frauscher auch Äpfel gekauft werden. Herzlichen Dank, lieber Georg und liebe Gitti, für diese lehrreichen Stunden!

Bericht und Fotos: Dr. Franz Daringer

Vorschau:

Der **NATURRAUM MOOSBACHTAL** liegt in der Gemeinde Moosbach entlang des Dambaches und beherbergt in den Feuchtgebieten und Biotopen zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Den 2 km langen Lehrpfad werden wir in Begleitung von Altbürgermeister Johann Scharf der Natur auf der Spur sein mit gemütlichem Ausklang im Infozentrum.

Alle Familien mit Kindern, sowie interessierte Einzelpersonen sind dazu herzlich eingeladen! Familien: € 10,-, Einzelpersonen € 5,-.

Termin: Samstag, 17. Mai / Ersatztermin am 24. Mai 2025. Abfahrt in Fahrgemeinschaften beim Danzer-Parkplatz um 13:30 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!



„Blick in die schöne
Natur und beruhige
Dein Gemüt!“

Ludwig van Beethoven

Zusammenfassung: Liselotte Fuchs



ab 6 und 7 Jahre



Chronik der Pfarre Aspach

seit der letzten Pfarrblattausgabe:

TAUFEN:

Tim Elijah Gaisbauer, Wildenau
am 26. Jänner 2025

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Gottes Segen für ihr Kind!

BEGRÄBNISSE:

Anna Reichinger, Migelsbach, Aspach
am 01. November 2024
im 93. Lebensjahr

Katharina Auer, Hinterholz, Wildenau
am 26. Dezember 2024
im 85. Lebensjahr

Rosa Alversamer, Hinterholz, Wildenau
am 05. Jänner 2025
im 91. Lebensjahr

Herbert Lechner, Eisecking, Wildenau
am 08. Jänner 2025 im 49. Lebensjahr

Katharina Gradinger, Baumgarten, Aspach
am 11. Jänner 2025 im 85. Lebensjahr

Maria Angleitner, Wieselberg 2, Wildenau
am 16. Jänner 2025 im 86. Lebensjahr

Berta Feichtenschlager, Aspach
am 18. Februar 2025 im 91. Lebensjahr

Maria Aigner, Aspach
am 20. Februar 2025 im 76. Lebensjahr



Chronik der Pfarre Höhnhart

(seit der letzten Pfarrblattausgabe):

TAUFEN:

Marina Felicia Binder, Roßbach,
am 1. Dezember 2024

Viktoria Hofmann, Aichbichl, am 18. Jänner 2025

Mathilda Wonner, Julbach, am 23. März 2025

Valentin Petershofer, Mettmach, am 23. März 2025

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Gottes Segen für ihr Kind!

BEGRÄBNISSE:

Theresia Piereder, Aigertsham,
am 13. November 2024
im 49. Lebensjahr

Johann Tischlinger,
zuletzt wohnhaft in Neuhofen,
am 18. November 2024, im 88. Lebensjahr

Maria Jung, Leitrachstetten,
am 10. Jänner 2025 im 86. Lebensjahr

Anneliese Feichtenschlager, Eigelsberg,
am 24. Jänner 2025 im 58. Lebensjahr

Willi Paulsen, Stegmühl, am 19. Februar 2025
im 75. Lebensjahr

*Unsere Verstorbenen mögen ruhen
in Gottes Frieden!*



Bild von Artur Pawlak auf Pixabay

TERMINE – PFARRE HÖHNHART

APRIL

11.4.	8.00 Uhr Pfarrkirche	Vorösterlicher Wortgottesdienst der VS Höhnhart
13.4.	8.15 Uhr Pfarrkirche	Palmsonntag – Palmweihe, Palmprozession und Pfarrgottesdienst
17.4.	19.30 Uhr Pfarrkirche	Gründonnerstag: Abendmahlsliturgie
18.4.	15.00 Uhr Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie
19.4.	20.00 Uhr Pfarrkirche	Auferstehungsfeier mit Speisenweihe
20.4.	8.30 Uhr Pfarrkirche	Ostersonntags-Festwortgottesdienst mit Speisenweihe
21.4.	9.00 Uhr	Ostermontag – Emausgang nach Wildenau, anschl. Hl. Messe
21.4.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Ostermontag – Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
25.4.	18.30 Uhr St Veit	Pilgern mit Firmlingen und Paten- Treffpunkt Pfarrkirche St. Veit
27.4.	8.30 Pfarrkirche	Firm-Vorstellgottesdienst

MAI

1.5.	19.30 Uhr Pfarrkirche	Maiandacht der KFB
5.5.	19.00 Uhr Pfarrhof	Elternabend zur Erstkommunion
7.5.	19.30 Uhr Pfarrkirche	Bittprozession mit anschl. Bittmesse
16.5.	14.00 Uhr	Maiandacht der Pensionisten
16.5.	19.00 Uhr	Maiandacht der Jägerschaft Höhnhart
24.5.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Erstkommunion
25.5.	19.00 Uhr	Maiandacht der FF Thannstraß bei der Simandl-Kapelle
28.5.	19.30 Uhr Pfarrkirche	Firmpatenabend
29.5.	9.30 Uhr Pfarrkirche	Hochfest Christi Himmelfahrt – Vereinsmesse. musikalisch gestaltet vom Musikverein Höhnhart

JUNI

8.6.	8.30 Uhr Pfarrkirche	Hochfest Pfingsten
9.6.	6.30 Uhr Pfarrkirche	Pfingstmontag – Fuß-Wallfahrt nach Maria Schmolln, die Messe in Maria Schmolln wird vom Kirchenchor Höhnhart musikalisch gestaltet
19.6.	9.00 Uhr Pfarrkirche	Hochfest Fronleichnam: Festwortgottesdienst und Fronleichnamsprozession
22.6.		Beginn der Visitationswoche
25.6.	11.30 Uhr Pfarrkirche	Gottesdienst der VS Höhnhart mit Bischof Manfred Scheuer in der Pfarrkirche Höhnhart
28.6.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Firmung mit Abt Lukas Dikany – musikalisch gestaltet vom Chor Dona Musica

JULI

4.7.	8.00 Pfarrkirche	Schulschluss – Wortgottesdienst der Volksschule
------	------------------	---

Vorausblick:

15. August: Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel: 8.30 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung

21. September: 10.00 Uhr Jubelhochzeiten

05. Oktober: 10.00 Uhr Erntedankfest

Bitte geben Sie pfarrliche Termine zeitgerecht im Pfarrbüro bekannt. Danke.

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 20. Juni 2025

TERMINE – PFARRE ASPACH

APRIL

06.04.	10.00 Pfarrkirche	Kinderwortgottesdienst im Pfarrhof
06.04.	14.00 Leithen	Familien-Kreuzweg-Andacht beim „Bühler in Leithen“
11.04.	10.00 Pfarrkirche	Vorösterlicher Gottesdienst der VS und MS
13.04.	10.00 Pfarrkirche	Palmsonntag – Palmweihe, Palmprozession und Pfarrgottesdienst
17.04.	19.30 Pfarrkirche	Gründonnerstag-Abendmahlmesse (Fußwaschung) mit anschl. Ölbergandacht
18.04.	15.00 Pfarrkirche	Kinderkreuzweg gestaltet von den Firmlingen
18.04.	19.30 Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie
19.04.	20.00 Pfarrkirche	Karsamstag-Auferstehungsfeier m. Speisenweihe
20.04.	10.00 Pfarrkirche	Ostersonntag-Festgottesdienst m. Speisenweihe
21.04.	08.15 Kirchenstiege	Ostermontag - Emmausgang nach Wildenau zur Hl. Messe um 10.00 Uhr
25.04.	18.30 Filialkirche St. Veit	Pilgern der Firmlinge und Paten am Friedhofsweg in St. Veit. Treffpunkt: Filialkirche St. Veit
27.04.	10.00 Pfarrkirche	Firmvorstellgottesdienst, musikalisch gestaltet vom MS-Chor Aspach

MAI

01.05.	18.00 Anton-Sageder-Weg	Maiandacht beim Geburtenwald gestaltet vom Fachteam Kinderliturgie
02.05.	19.00 Kasting	Maiandacht der Goldhaubenfrauen bei der Kramlkapelle in Kasting
03.05.	19.30 Schlosskapelle	Florianimesse der FF Wildenau, musikalisch gestaltet von Solinger
04.05.	10.00 Pfarrkirche	Florianimesse der FF Aspach, Migelsbach und Wasserdobl
04.05.	19.00 Pimberg	Maiandacht der Landjugend bei der Binderkapelle in Pimberg
07.05.	19.00 Hohes Kreuz	Maiandacht beim Hohen Kreuz in Wildenau mit Segnung – bei Schlechtwetter – Schlosskapelle Wildenau
08.05.	19.30 Pfarrkirche	Firmkartenübergabe im Rahmen der Abendmesse an die Firmlinge
08.05.	13.30 Eisecking	Maiandacht des Seniorenbundes bei der Deublerkapelle in Eisecking – bei Schlechtwetter – Schlosskapelle Wildenau
10.05.	19.30 Pfarrkirche	Müttermesse anschl. Friedhofsprozession und Gräbersegnung
16.05.	19.00 Hinterholzer Dorfplatz	Maiandacht der Dorfgemeinschaft Hinterholz - bei Schlechtwetter – Schlosskapelle Wildenau
25.05.	19.00 Migelsbach	Maiandacht der KFB bei der Nunbergerkapelle in Migelsbach bei Schlechtwetter – Pfarrkirche Aspach
26.05.	19.30 Pfarrkirche	Bittprozession mit anschl. Bittmesse
27.05.	08.30 Pfarrkirche	Bittmesse
28.05.	19.30 Schlosskapelle Wildenau	Bittmesse und Vorabendmesse zum Hochfest Christi Himmelfahrt
29.05.	10.00 Pfarrkirche	Hochfest Christi Himmelfahrt
29.05.	10.00 Pfarrkirche	Erstkommunion
29.05.	19.00 Höhwirt	Weg-Maiandacht der KMB zur Sperchenederkapelle

JUNI

08.06.	10.00 Pfarrkirche	Hochfest Pfingsten: Festgottesdienst
09.06.	10.00 Pfarrkirche	Pfingstmontag, Festgottesdienst mit den Ehejubelpaaren
19.06.	09.00 Pfarrkirche	Hochfest Fronleichnam: Festgottesdienst u. anschl. Fronleichnamsprozession
22.06.	19.30 Schlosskapelle	Taizègebet gestaltet vom Chor Kontakt – Besuch von Bischof Manfred Scheuer
28.06.	10.00 Pfarrkirche Höhnhart	Firmung in Höhnhart

JULI

03.07.	10.00 Pfarrkirche	Schulschlusswortgottesdienst der Volksschule
03.07.	19.30 Pfarrkirche	Frauenmesse der KFB zum Abschluss des Arbeitsjahres
04.07.	07.30 Pfarrkirche	Schulschlusswortgottesdienst der Mittelschule

Terminvorschau:

Do. 15. August – 10.00 Uhr Pfarrpatrozinium mit Kräutersegnung
 07. September – 10.00 Uhr Bergmesse
 28. September – 10.00 Uhr Erntedankfest

Bitte geben Sie pfarrliche Termine zeitgerecht im Pfarrbüro bekannt – Danke!

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 20. Juni 2025